



Durchführung einer Gesprächssynode PLUS 2016 im Rahmen des Prozesses Vision Kirche 21; Kenntnisnahme und Beschluss

Anträge:

1. Die Synode nimmt zur Kenntnis, dass als Meilenstein 2 in der Projektplanung zur Vision Kirche 21 im Jahr 2016 eine Gesprächssynode PLUS durchgeführt wird.
2. Die Synode nimmt zur Kenntnis, dass Ziel und Zweck der Gesprächssynode PLUS die Beantwortung der bis im Februar eingegangenen und von Experten aufgearbeiteten Fragen aus dem Meilenstein 1 ist.
3. Die Synode beschliesst, dass die Gesprächssynode PLUS am 17. August 2016 in Bern in der Fabrikhalle 12 (ehemaliges Von Roll-Areal) stattfindet.
4. Die Synode beschliesst als Kreis der Mitwirkenden: die Synodalen, das "PLUS", den Synodalrat, Referentinnen und Referenten sowie die vom Synodalrat bezeichneten Mitarbeitenden der Bereiche.
5. Die Kosten von CHF 58'000.00 werden genehmigt und ins Budget 2016 aufgenommen.
6. Die Medien werden nicht eingeladen.

Begründung

An der Wintersynode 2014 verabschiedete die Synode mit grosser Mehrheit die Planung zum Visionsprozess Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten. Als wichtiger Punkt in diesem Prozess wurde eine Gesprächssynode PLUS eingeplant.



Meilenstein 2, Antworten finden

2016 steht unter dem Titel „Antworten finden“. Ein Team von Expertinnen und Experten bündelt und verdichtet die gesammelten Fragen.

Die **Gesprächssynode PLUS** setzt sich im Spätsommer 2016 mit den gestellten Fragen auseinander und findet Antworten darauf.

Wir haben an der diesjährigen Sommersynode im Rahmen des Meilensteines 1 begonnen, wichtige Frage zur Zukunft unserer Kirche zu sammeln. Fragen, welche auf dem Weg zur Vision-Kirche 21 beantwortet werden müssen. Aufgrund der Konferenzen, der Tools zuhanden der Kirchgemeinden und des motivierenden Internetauftritts werden bis im Februar noch viele Fragen hinzukommen. Und diese Fragen müssen beantwortet werden. Dies soll anlässlich der Gesprächssynode PLUS geschehen. Vorgesehen ist, dass auf die vom Expertenteam aufbereiteten Fragen an diesem Tag Antworten gefunden werden.

Die Fragen sollen durch jene Personen beantwortet werden, welche für unsere Kirche die Verantwortung tragen: Synode, Synodalarat plus Vertretungen aus den kirchlichen Berufsverbänden sowie weitere Eingeladene.

Aus den Antworten, welche von diesem Kreis gefunden werden, soll in den folgenden Monaten die Vision Kirche 21 mit den Handlungszielen und den Leitgedanken entstehen. Diese sollen dann im Meilenstein 3 anlässlich der Sommersynode 2017 diskutiert und verabschiedet werden.

Da die GS PLUS in einen Prozess eingebunden ist, wird sie von der GSK in Zusammenarbeit mit dem Gesamtprojektausschuss GPA organisiert. GSK und GPA haben sich für die Vorbereitung zu mehreren, z.T. gemeinsamen Sitzungen getroffen. (Weitere werden folgen)

Das Tagesziel stellt eine grosse Herausforderung dar. Das Vorbereitungsteam ist bestrebt, geeignete Arbeits- und Rahmenbedingungen für ein gutes Gelingen zu schaffen.

Budget

Konto	Bezeichnung	Budget
020.300.01	Entschädigung Synodale	
	- Entschädigung Synodale + PLUS (80.- p.T.)	20'000
	- Lokalitäten	8'000
		28'000
020.307.01	Spesenentschädigung Synodale	
	- Spesen (250 x 25.-)	6'250
	- Verpflegung (250 x 40.-)	10'000
		16'250
020.310.01	Druck Protokolle	5'000
020.311.01	Externe Aufträge	
	- Übersetzung Referate	1'500
	- Honorare	5'000
		6'500
	Total	57'250

Die Angaben zum Budget basieren auf Erfahrungswerten und Schätzungen. Das PLUS wurde mitberücksichtigt. Das Budget wurde mit Unterstützung der gesamtkirchlichen Dienste erstellt.

Das zentrale Element der kommenden Gesprächssynode PLUS werden die Gruppenarbeiten sein. Es wird deshalb darauf verzichtet, die Medien einzuladen. Die Medien werden über den Kommunikationsdienst informiert.

Die Gesprächssynodekommission beantragt, dass die Synode die Punkte 1 und 2 zur Kenntnis nimmt und die Punkte 3 bis 6 beschliesst.

Die Gesprächssynodekommission